

HANSESTADT LÜNEBURG
DER OBERBÜRGERMEISTER

Vorlage-Nr.
VO/5846/14

Bereich 22 - Betriebswirtschaft &
Beteiligungsverwaltung, Controlling
Schulz, Irena

Datum:
02.09.2014

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen

Städtisches Pflegezentrum Lüneburg GmbH - Jahresabschluss 2013
Weisungen an die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung

Beratungsfolge:

Öffentl. Sitzungs- Gremium
Status datum

Ö 24.09.2014 Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen

Sachverhalt:

In der nächsten Gesellschafterversammlung der Städtisches Pflegezentrum Lüneburg GmbH wird der Jahresabschluss 2013 behandelt. Hierzu ist es erforderlich, die Beteiligungsvertreter mit Weisungen zu versehen.

Beigefügt sind hierzu die Bilanz (Anlage 1), die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und der Lagebericht (Anlage 3). Danach schließt der Jahresabschluss 2013 wie folgt ab:

Bilanzsumme	839.690,55 €
Jahresüberschuss	15.949,16 €
Vortrag der Vorjahre	6.133,65 €
Bilanzgewinn	22.082,81 €

Hierzu wird seitens des Aufsichtsrates der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH vorgeschlagen, den Jahresüberschuss i.H.v. 15.949,16 € auf das Geschäftsjahr 2014 vorzutragen und den Geschäftsführer, Herrn Ekkhard Meyer, für das Geschäftsjahr 2013 zu entlasten.

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, hat den Abschluss für das Geschäftsjahr 2013 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der testierte Bericht kann im Beteiligungsmanagement, Reitende-Diener-Straße 17, Raum 112, eingesehen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Städtisches Pflegezentrum Lüneburg GmbH werden angewiesen, für die Feststellung des vorgelegten

Jahresabschlusses 2013, den Vortrag des Jahresüberschusses i.H.v. 15.949,16 € auf das Geschäftsjahr 2014 sowie für die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2013 zu stimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 35,00

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen: keine

c) an Folgekosten: keine

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen: keine

Anlage/n:

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Lagebericht

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be-schluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
